

## Workshop: Zwischen Multiple Choice und Freitext - E-Prüfungen in den Geisteswissenschaften

Michael Striewe  
Universität Duisburg-Essen, Deutschland  
E-Mail: michael.striewe@paluno.uni-due.de

Lehrende in den Geisteswissenschaften und verwandten Fächern stehen beim Einsatz von E-Assessment-Technologien häufig vor dem Problem, dass aktuell verfügbare Aufgabentypen und Systeme didaktisch anspruchsvolle, offene und diskursorientierte Aufgabenstellungen nicht angemessen abbilden und mit (teil-)automatisiertem Feedback versehen können. Während sich gut zu operationalisierende Aufgabenstellungen sowie Faktenwissen noch leicht mit Multiple-Choice-Fragen oder anderen geschlossenen Aufgabenformaten abbilden lassen, erfordert die kritische Auseinandersetzung mit Theorien oder die konstruktive Darlegung eines Gedankenganges nahezu zwingend den Einsatz von Freitextaufgaben oder vergleichbaren offenen Frageformaten. Die automatische Auswertung von Freitexten beschränkt sich nach dem derzeitigen Stand der Forschung jedoch zu einem großen Teil auf die syntaktische Struktur und Korrektheit der Texte und zeigt erhebliche Schwächen bei der semantischen Analyse.

Der Workshop richtet sich daher sowohl an Entwickler von E-Assessment-Systemen, die in diesem Bereich für Verbesserungen sorgen möchte, als auch an Lehrende aller fachlichen Disziplinen, die kreative Lösungen für den Umgang mit dem derzeitigen Defizit suchen oder gefunden haben. Der Workshop soll insbesondere eine Plattform bieten, um Wünsche, Erfahrungen und Lösungen miteinander auszutauschen und zu diskutieren.

*Keywords:*

E-Assessment, Aufgabentypen, Multiple Choice, Freitext, Geisteswissenschaften